
Stellenausschreibung

Information zur Bewerbung

Bewerbungen für die nachstehend ausgeschriebene Pfarrstelle müssen in Textform auf dem aktuellen Dienstweg bei der Kirchenleitung eingereicht werden. Neben einem tabellarischen Lebenslauf, gern mit aktuellem Lichtbild, wird – im Blick auf die beworbene Pfarrstelle – eine aussagefähige Darstellung der persönlichen Motivation und Qualifikationen (inkl. der entsprechenden Nachweise) erwartet.

Zur Wahrung der Frist müssen die vollständigen Bewerbungsunterlagen bis zum Ablauf des **28. April 2026** eingereicht werden. Maßgeblich ist bei Bewerbung in Papierform der Eingangsstempel der ersten vorgesetzten Dienststelle des einzuhaltenden Dienstweges, bei Bewerbungen aus anderen Gliedkirchen der EKD der Eingangsstempel der Kirchenleitung. Eine Bewerbung per E-Mail hat als ein zusammenhängendes PDF-Dokument zu erfolgen. Maßgeblich ist das Eingangsdatum der E-Mail bei der ersten vorgesetzten Dienststelle. Der ausschließlich aktuelle Dienstweg ist vollständig zu informieren (z. B. Dekanat und Propstei). Bitte richten Sie in diesem Fall Ihre Bewerbung auch an: pfarrdienst.personalservice@ekhn.de. An diese Adresse sind auch externe Bewerbungen per E-Mail zu richten.

Für nachstehende Stellenausschreibung werden die Bestimmungen des AGG beachtet. Diskriminierungsfreie Bewerbungsverfahren nach dem AGG sind in der EKHN Standard. Schwerbehinderte Bewerber*innen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Wir weisen darauf hin, dass Pfarrer*innen aus anderen Gliedkirchen der EKD, die sich für eine Stelle interessieren, **zuerst** das Bewerbungsrecht erhalten müssen. Ansprechpartnerin ist die Leiterin des Referats Personalservice Pfarrdienst, OKRin Heike Mause, Tel.: 06151 405-390, E-Mail: pfarrdienst.personalservice@ekhn.de.

Im Zentrum Oekumene der EKHN und EKKW, Frankfurt am Main, ist zum 1. August 2026 die

1,0 Pfarrstelle für Friedensarbeit

neu zu besetzen. Die Stelle ist im Zentrum Oekumene angebunden an den Fachbereich Gerechtigkeit-Frieden-Globales Lernen. Das Zentrum Oekumene bietet Expertise, Vernetzung und Unterstützung zu ökumenischen Partnerschaften weltweit, zum interkonfessionellen und interreligiösen Dialog, zu Herausforderungen des Friedens, der Gerechtigkeit und der Bewahrung der Schöpfung im entwicklungspolitischen und ökumenischen Kontext.

Zu den Aufgaben gehören:

- Bearbeitung von Grundsatzfragen der Friedensethik und Friedenstheologie
- Theologische Reflexion der christlichen Friedenstraditionen im Horizont der weltweiten Ökumene
- Bereitstellung von Materialien (u. a. für Gottesdienste und andere Gemeindeformate)
- Beratung der Gemeinden, Dekanate, Kirchenkreise, Nachbarschafts- und Kooperationsräume und Gruppen in aktuellen Friedensfragen und bei der Organisation von Veranstaltungen
- Beratungstätigkeit zu Fragen der Kriegsdienstverweigerung
- Ausbau einer Informations- und Beratungsstruktur zum Thema Kriegsdienstverweigerung in den Landeskirchen EKHN und EKKW
- Beratung der kirchlichen Leitungsgremien
- Mitarbeit in Gremien (der EKHN, EKKW, EKD, Ökumenische Organisationen), die den Aufgaben- und Arbeitsbereich betreffen
- Zusammenarbeit mit verschiedenen kirchlichen und nichtkirchlichen Organisationen der Friedensarbeit
- Bereitschaft Aufgaben im Bereich Vermittlung „ökumenische Grundbildung“ (Vikariat, Pfarrkonferenzen, Kirchenkreise/Dekanate) zu übernehmen.

Wir bieten:

- Eine gute Zusammenarbeit mit der Fachstelle Friedensbildung. Diese Kollegialität ist etabliert und soll fortgesetzt werden

*EKHN Stellenbörse Ausschreibungsnummer P030226
(Bei Kommunikation mit der Stellenbörse bitte unbedingt angeben!)*

- Den Austausch mit und in den Fachbereichen des Zentrums Oekumene zu Friedensfragen, etwa im Rahmen kirchlicher Partnerschaften oder interkultureller und interreligiöser Begegnung in einem Team, das um die Komplexität „des Friedens“ in der Welt weiß und das zugleich mit Lust und Engagement fachlich vielfältige Kompetenzen teilt
- Die Möglichkeit, international vernetzt mit Organisationen der Ökumene (Missionswerke, KEK, GEKE, ÖRK) an Friedensfragen zu arbeiten
- Flexible Arbeitsformen und Regelungen zur mobilen Arbeit
- Die Besoldung erfolgt gemäß Besoldung nach Pfarrgehalt der EKHN.

Wir suchen: Eine Pfarrperson mit sehr guter theologischer Reflexions- und Kommunikationsfähigkeit. Erfahrungen in der internationalen Friedensarbeit und Kenntnisse verschiedener Ansätze ziviler Konfliktbearbeitung sind hilfreich. Kompetenzen in Beratung, Projektentwicklung sowie in der Gestaltung von Lernprozessen werden erwartet. Fremdsprachenkenntnisse, vor allen Dingen Englisch, werden erwartet. Die Bereitschaft zur Reisetätigkeit wird vorausgesetzt.

Bewerben können sich Pfarrer*innen, die in der EKHN oder EKKW das Bewerbungsrecht haben. Dienstsitz ist das Zentrum Oekumene in Frankfurt. Die Besetzung erfolgt für sechs Jahre.

Das Zentrum Oekumene ist ein Kooperationsprojekt der EKHN und EKKW. Die beiden Trägerkirchen des Zentrums Oekumene sind gegenwärtig in Veränderungsprozessen. Im Rahmen von konzeptionellen Überlegungen können sich Aufgabenbereiche und inhaltliche Anforderungen ändern.

Weitere Auskünfte erteilt Oberkirchenrätin Christina Schnepel, Leiterin Zentrum Oekumene der EKHN und EKKW, Tel.: 069 976518-13.

Bewerbungen richten Sie bitte bis zum 28. April 2026 auf dem Dienstweg an: Kirchenverwaltung der EKHN, Referat Personalservice Pfarrdienst, Paulusplatz 1, 64285 Darmstadt.
